

MAKING CONNECTIONS

BMC® and Diversability

Introduction to the application of BMC with children with special needs

BMC® und die Förderung besonderer Menschen

October 13, 2024 in Berlin, Prenzlauer Berg

Thomas Greil

Deutsch: siehe unten

The early development from birth to walking provides the base for working with children with disabilities. The same principles which apply to “typically” developing children apply also to developmental delays. The study of “typical” development is at the base of understanding how to support children with challenges. Each child develops in its own rhythm and pace. The “typical” development provides a frame for children with or without challenges, on which we can orient, but not measure the progress of a child. Nevertheless, understanding this developmental process in detail helps to also understand what is needed for a child developing in a different way to make a certain transition – from rolling to sitting, standing, or walking. The milestones of the development allow to foresee what is needed to make a certain transition.



On this day, we will explore principles of BMC which are foundational to the work with children with special needs, to be able to perceive what movements could be organized more efficiently or what support we can give to stimulate the next logical step. At the base is the development of the senses and their integration into movement patterns, the development of the perceptual system, especially proprioception (the sense of posture and of the position of body parts), kinesthesia (the sense of movement) and interoception (the feeling coming from inside the body). The idea is to provide the right information to unfold potentials, to awake dormant abilities or to expand already existing skills. The key word is learning. New connections are created when we can engage the child and the family in a process of learning. Neural connections are increased by connecting to the living processes inside the body and facilitating connections to the world around.

Date: October 13, 2024

Times: 9 a.m. - 4 p.m. with a 1.5 hour lunch break.

Language: English with German translation if needed.

Location: Berlin Prenzlauer Berg

More Infos: <https://moveus.de>

Registration: info@moveus.de

MAKING CONNECTIONS

Einführung in BMC® in der Förderung besonderer Menschen
October 13, 2024 in Berlin, Prenzlauer Berg
Mit Thomas Greil

Die frühe Entwicklung von der Geburt bis zum Laufen bildet die Grundlage für die Arbeit mit Kindern mit Behinderungen. Die gleichen Prinzipien, die für sich „typisch“ entwickelte Kinder gelten, gelten auch für Entwicklungsverzögerungen. Das Studium der "typischen" Entwicklung ist die Grundlage für das Verständnis, wie man Kinder mit Herausforderungen unterstützen kann. Jedes Kind entwickelt sich in seinem eigenen Rhythmus und Tempo. Die „typische“ Entwicklung bietet einen Rahmen für Kinder mit oder ohne Herausforderungen, an dem wir uns orientieren können, aber nicht den Fortschritt eines Kindes messen. Wenn man diesen Entwicklungsprozess jedoch im Detail versteht, kann man auch nachvollziehen, was ein Kind mit einer anderen Entwicklung braucht, um einen bestimmten Übergang zu schaffen - vom Rollen zum Sitzen, Stehen oder Gehen. Die Meilensteine der Entwicklung ermöglichen es, vorherzusehen, was für einen bestimmten Übergang nötig ist.



An diesem Tag werden wir die Prinzipien von BMC erforschen, die für die Arbeit mit Kindern mit Behinderungen grundlegend sind, um zu erkennen, welche Bewegungen effizienter organisiert werden können oder welche Unterstützung wir geben können, um den nächsten logischen Schritt zu fördern. Die Basis ist die Entwicklung der Sinne und ihre Integration in Bewegungsmuster, die Entwicklung des Wahrnehmungssystems, insbesondere die Propriozeption (das Gefühl für die Körperhaltung und die Position der Körperteile), die Kinästhesie (das Gefühl für Bewegung) und die Interozeption (das Gefühl, das aus dem Inneren des Körpers kommt). Es geht darum, die richtigen Informationen bereitzustellen, um Potenziale zu entfalten, schlummernde Fähigkeiten zu wecken oder bereits vorhandene Fähigkeiten zu erweitern. Das Schlüsselwort ist Lernen. Neue Verbindungen werden geschaffen, wenn wir das Kind und die Familie in einen Lernprozess einbeziehen können. Die neuronalen Verbindungen

werden gestärkt, indem wir uns mit den lebendigen Prozessen im Körper verbinden und die Verbindung zur Außenwelt fördern.

Datum: 13. October 2024

Zeiten: Jeweils 9-16 Uhr mit 1,5 Std. Mittagspause

Sprache: Englisch mit dt. Übersetzungshilfe, wenn nötig

Ort: Berlin, Prenzlauer Berg

Mehr Infos: <https://moveus.de/>

Anmeldung: info@moveus.de